

# „SBB Cargo muss Finanzspritze klug nutzen“

Frank Furrer vom Schweizer Verladerverband VAP zur Eingung des Bundes mit SBB Cargo über Corona-Hilfen und die Folgen davon für die verladende Wirtschaft

## Was ist der Unterschied zwischen dem Systemwagenladungsverkehr und dem Einzelwagenladungsverkehr?

Die Unterscheidung wurde im Zuge der Sanierung von SBB Cargo 2018/2019 eingeführt. Nicht im Alltagsangebot bediente Punkte werden im Rahmen von Kundenlösungen angefahren. Wie auch immer das Angebot genannt wird, es handelt sich um Wagenladungsverkehr im Unterschied zum Ganzzugsverkehr, das netzweite Ressourcen inkl. Bedienung der letzten Meile voraussetzt und für die Logistik in der Schweiz und insbesondere den Bahngüterverkehr systemrelevant ist. Daher hat der Nationalrat am 09.03.2017 die Vorlage Organisation der Bahninfrastruktur an den Bundesrat zurückgewiesen und die Regelung der Systemführerschaften (Wagenladungsverkehr und Bedienung der letzten Meile) verlangt. In Art. 3a des Gütertransportgesetzes, GüTG, und Art. 6a der Gütertransportverordnung wurden die gesetzlichen Grundlagen für eine Regelung innerhalb der Branche geschaffen.

## Wen betrifft die mögliche Preiserhöhung im Einzelwagenladungsverkehr besonders?

Dazu kann ich keine Auskunft geben, da der VAP Preisverhandlungen nicht verfolgt. Soweit der VAP von Mitgliedern informiert wurde, trifft es selbst Groß-



Frank Furrer

kunden, deren Logistik ein breit verzweigtes Netzwerk erfordert.

## Welche Regelung wünscht die verladende Wirtschaft?

Die ganze Wirtschaft leidet unter den Folgen von Corona. Die deutlich weitreichendere Unterstützung des öV wurde vom Bundesrat sofort vorbereitet,

während andere besonders betroffene Branchen hierfür noch kämpfen mussten. Die Eidgenossenschaft übernimmt Ertragsausfälle und erwartet den Verzicht auf generelle Preiserhöhungen und die Aufrechterhaltung des bisherigen Angebots. Wo es infolge der aktuellen wirtschaftlichen Situation nicht mehr nachgefragt wird, kann darauf verzichtet werden. Wo es weiterhin gewünscht wird, ist auf Preiserhöhungen zu verzichten. Wichtiger aber ist uns eine Stabilisierung des Angebots und der Preise. Hier müssen im Rahmen der Branchenlösung im Jahr 2021 endlich Fortschritte erzielt werden.

## Ist ein „ausweichen“ auf private EVU eine Lösung?

Im Grundsatz „Ja“ und es gibt schon ein paar Verlager, welche mit privaten EVU im WLW zusammenarbeiten. Wo genügend Masse für eine Bündelung und den Betrieb eines gewissen Netzwerks vorhanden ist, ist ein Ausweichen möglich. Gleiches gilt für die Umstellung von Angeboten auf Ganzzugsangebote.

Zielführend ist sicherlich ein Mix aus Konkurrenz und Kooperation. Hierfür bietet der VAP mit der Interessengemeinschaft Wagenladungsverkehr (IG WLW) gemeinsam mit dem VÖV und SBB Cargo allen Verladern und Güterbahnen eine Plattform, um den Bahngüterverkehr effizienter und effektiver zu organisieren. Ziel ist es, zur Zufriedenheit der Kunden mehr Verkehr auf die Schiene zu holen und dabei Geld zu verdienen. Allerdings handelt es sich innerhalb der gestützt auf Art. 3a GüTG diskutierten Branchenlösung noch um überschaubare Mengen.

## Wie hat sich aus Sicht der VAP der Wagenladungsverkehr in jüngster Zeit entwickelt?

Aufgrund der Rückmeldungen unserer Mitglieder scheint SBB Cargo trotz der eben erfolgten Sanierung derzeit eine auf Preiserhöhung, Leistungsabbau und Konfrontation ausgelegte Angebotspolitik zu verfolgen. Leistungsabbau haben wir in den letzten zehn Jahren zur Genüge gesehen. Wir sind von den neuen Aktionären von SBB Cargo hingegen Kreativität, Lösungs- und Kundenorientierung gewohnt. Ein Umbau in ein kunden- und marktorientiertes Unternehmen steht noch am Anfang. Der VAP ist jedoch zuversichtlich, dass eine Besserung Platz greifen wird.

Herr Furrer, vielen Dank für das Gespräch. RB 14.12.20 (cm)

### Impressum



Der wöchentliche Branchenreport von Eurailpress und DVZ

**Verlag:** DVV Media Group GmbH  
Postfach 10 16 09, D-20010 Hamburg  
Heidenkampsweg 73-79, D-20097 Hamburg  
Tel. +49 40 23714-100

**Geschäftsführer:** Martin Weber

**Verlagsleitung:** Manuel Bosch  
+49 40 23714-155 | manuel.bosch@dvvmedia.com

### Redaktion

**Chefredaktion:** Timon Heinrici (ic)  
+49 30 40048417 | timon.heinrici@dvvmedia.com

### Redakteure:

Frank Hütten (Büro Brüssel, fh) | frank.huetten@dvvmedia.com  
Christoph Müller (cm) | christoph.mueller@dvvmedia.com  
Dagmar Rees (dr) | dagmar.rees@dvvmedia.com

### Anzeigen

**Anzeigenleitung Eurailpress:** Silke Härtel (verantwort.)  
+49 40 23714-227 | silke.haertel@dvvmedia.com

**Anzeigenverkauf:** Ilkay Gülgün  
+49 40 23714-302 | ilkay.guelguen@dvvmedia.com

**Anzeigentechnik:** Pascal Hofer  
+49 40 23714-130 | pascal.hofer@dvvmedia.com

Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom 01.01.2020.

### Vertrieb

**Leiter Marketing & Vertrieb:** Markus Kukuk  
+49 40 23714-291 | markus.kukuk@dvvmedia.com

**Unternehmenslizenzen Digital/Print:**  
lizenzen@dvvmedia.com

**Leser- und Abonnentenservice:**  
Tel. +49 40 23714-260 | Fax +49 40 23714-243  
kundenservice@dvvmedia.com

Erscheinungsweise: Wöchentlich

### Bezugsbedingungen

Die Bestellung des Abonnements gilt zunächst für die Dauer des vereinbarten Zeitraumes (Vertragsdauer). Eine Kündigung des Abonnementvertrages ist zum Ende des Berechnungszeitraumes schriftlich möglich. Erfolgt die Kündigung nicht rechtzeitig, verlängert sich der Vertrag und kann dann zum Ende des neuen

Berechnungszeitraumes schriftlich gekündigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskampf oder in Fällen höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch. Zustellmängel sind dem Verlag unverzüglich zu melden. Es ist ausdrücklich untersagt, die Inhalte digital zu vervielfältigen oder an Dritte (auch Mitarbeiter, sofern ohne personenbezogene Nutzerlizenzierung) weiterzugeben.

### Bezugsgebühren

Abonnement jährlich EUR 598,- zzgl. MwSt. als digitales E-Paper, mit täglichem E-Mail-Nachrichtenservice und Zugriff auf das Rail Business-Gesamtarchiv.

Bei zusätzlichem Printbezug: Inland jährlich EUR 835,- inkl. Porto zzgl. MwSt. | Ausland jährlich EUR 870,- inkl. Porto

**Layout:** Simone Henneken

**Druck:** SDK Systemdruck Köln GmbH & Co. KG

**Copyright:** Vervielfältigungen durch Druck und Schrift sowie auf elektronischem Wege, auch auszugsweise, sind verboten und bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Abbildungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

